

Fonds- und Gold-Course. Deutsche Reichs-Anl. 4 95,10 bz. Consolidirte Anleihe. 4 104,50 bzB. do. do. 1876. 4 95,30 bz.

Wechsel-Course. Amsterdam 100 Fl. ... 8 T. 13 165,25 bz. Berlin-Anhalt. 5 8 167,50 bz. London 1 Lstr. ... 3 M. 3 26,275 bz.

Hypothek-Certificates. Krupp'sche Partial-Ob. 5 106,10 bz. Unk. Pfd. Pr. Hyp. B. 4 1/2 96,00 G.

Eisenbahn-Stamm-Actien. Aachen-Maestricht. 1 18,25 bz. Berg-Märkische. 3 1/4 4 69,25 bz.

Ausländische Fonds. Oest. Silber-R. (1/2, 1/4) 4 1/2 87,25 bz. do. Goldrente. 4 63,90 bzB.

Bank-Papiere. Alg. Deut. Hand-G. 4 27,50 G. Anglo-Deutsche-Bk. 0 4 31 G.

Eisenbahn-Prioritäts-Actien. Berg-Märk. Serie II. 4 1/2 99,75 bzG. do. III. v. St. 3 1/2 85,00 G.

In Liquidation. Berliner Bank. 1 10,00 G. Berl. Bankverein. 1 39 G.

Industrie-Papiere. Berl. Eisenb.-Bd.-A. 0 4 642 G. D. Eisenbahn-G. 0 4 6,00 bz.

Bank-Discont 4% pCt. Lombard-Zinsfuß 5 1/2 pCt. Pr. Hyp.-Vers.-Act. 124 1/2 99,75 B.

Wien, 19. Januar. [Wochenausweis der gesammten Lombardischen Eisenbahn] von 8. bis zum 14. Januar 1,168,482 Fl. gegen 1,139,554 Fl. der entsprechenden Woche des Vorjahres, mithin Mehreinnahme 28,928 Fl.

Cz. S. [Berliner Viehmarkt.] 18. Januar. Auftrieb: 300 Rinder, beste Waare nicht aufgetrieben, 114-50 M., 113-33 M.; 1124 Schweine, 1a Qualität 50-51 M., 11a 46-48 M., 11a 39 42 M.

Berlin, 19. Jan. Spiritus loco „ohne Faß“ 49,2 M. bez., per Januar 49,4 M. bez., per Januar-Februar 49,4 M. bez., per April-Mai 51,3-51 M. bez., per Mai-Juni 51,5-51,3 M. bez., per Juni-Juli 52,4-52,3 M. bez., per Juli-August 53,4-53,3 M. bez., per August-September 54,1 bis 54 M. bez. Gefündigt 50,000 Liter. Rindungspreis 49,4 M.

[Breslauer Schlachtviehmarkt.] Marktbericht der Woche am 14. und 18. Jan. Der Auftrieb betrug: 1) 370 Stück Rindvieh, darunter 163 Ochsen, 207 Kühe. Die Kaufkraft war eine sehr rege und wurden die Bestände mit Ausnahme von Schweinen schnell geräumt.

Breslau, 21. Jan., 9 1/2 Uhr Vorm. Die Stimmung am heutigen Markte war für Getreide ruhig, bei stärkeren Zufuhren Preise unverändert. Weizen, nur feine Qualitäten preisbalten, pr. 100 Kilogr. schlechter weißer neuer 18,10-19,40-20,90 Markt, gelber neuer 17,20-18,90-19,90 Markt, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Meine liebe Frau und unsere gute Mutter, Frau Rechnungsräthin Auguste Riedel, geb. Denzer, ist heute früh in der ersten Morgenstunde von ihrem längerem Leiden durch einen sanften Tod erlöst worden.

Die Beerdigung der Frau Julie Teichmann findet Dienstag, früh 10 Uhr, vom Trauerhause, Reudorfstr. Nr. 7, aus nach dem Maria-Magdalenen-Kirchhofe statt. [1573]

Stadt-Theater. Montag, den 21. Januar. 5. Gastspiel des Herrn Carl Sonntag. Zum 2. Male: „Der russische Kriegsplan.“ Historisches Intrigenstück in 4 Acten von Dr. Julius Werther.

Lobe-Theater. Montag, den 21. Jan. 3. 19. M.: „Salemans's Töchter.“ [1572] Dienstag. „Historischer Lustspiel-Abend.“ Zum 80. Geburtstag Carl von Holtei's. „Sans Fange.“ „Die Schreibe an sich selbst.“ „33 Minuten in Grünberg.“

Thalia-Theater. Heute, Montag, den 21. Jan., bleibt die Bühne geschlossen. Durch schwere Verluste heimgeführt, bittet ein festangestellter Beamter aus guter Familie erbedelnden Menschen, ihm bei prompter Abzahlung und Zinsen die Summe von 500 M. auf 9 Monate vorzuschießen. Ewige Dankbarkeit zugesichert. (Sogenannte Geldleute verbiten). Gütige Adressen unter K. K. Nr. 48 an die Exped. der Bresl. Ztg. erbeten. [306]

Beamten gem. bei strengf. Discr. Hypotheken lauft und beleibt bei S. Schifftan, fr. b. 10, Nm. 1-3. Künstliche feine [1017] Vollbärte, à Stück M. 1,50, in eleganten Cartons offerirt das Friseur-Geschäft von W. Müller, Breslau, Carlstr. 2.

Planinos, das Vollkommenste der Neuzeit, in höchster Eleganz; kostenfreie Probe-sendung direct a. d. Fabrik nach allen Orten. Leichte Zahlungsweise; bei Baarzahlung besondere Vortheile. Preisocourant, Zeugnisse, sofort gratis. Th. Weidenauer, Berlin, Dorotheenstrasse 88 (grosse Friedrichstr.)

Cigarrenhändler mache ich stehende zwei Sorten Cigarren auf nach einem Gelegenheitskauf aufmerksam, welche ich bedeutend unterm Herstellungspreise verkaufe: [1149] Regalia-Cigarren in eleganten Kistchen, à Wille 37 M., Java-Cigarren, à Wille 18 M. Geg. Geldsendung berf. 500 St. franco. A. Gonschior, Weidenstr. 22.

Albert-Vereins-Loose, Ziehung 11. Febr. und folgende Tage, verfenbet franco à 5 M. 15 Pf. Cigarren-Geschäft J. Sufse, Schweidnitzerstr. 27. [700]

Kölnener Dombau-Lotterie. Gewinnliste erschienen, nach ausw. gegen 30 Pf. Briefmarken franco. J. Sufse, Breslau, Schweidnitzerstr. 27. [1520]

Ein Provisions-Reisender, der den Vertrieb von Ofen-thüren, Defen, eisernen Bettstellen, Bratkästen, Garten-Möbeln, sowie feinen eis. Möbeln aus Hohenheim u. für Schleifen, Bösen, Sackeln, Brandenburg und Preußen einer leistungsfähigen Fabrik übernehmen will, melde sich sub E. 47 an die Exped. der Bresl. Ztg. [305]

Lupinen ohne Aenderung, pr. 100 Kilogr. gelbe 9,20-10,20 M. 10,80 Markt, blaue 9,00-10,00-10,20 Markt. Widen gut preisbalten, pr. 100 Kilogr. 10,50-11,50-12,50 Markt. Pro 100 Kilogramm netto in Markt und Pf. Schlag-Leinsaat ... 26 80 25 - 22 - Winterraps ... 31 50 30 - 28 - Winterrüben ... 30 25 29 25 27 25 Sommerrüben ... 29 75 28 - 26 - Leinöcker ... 26 - 24 - 22 -

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau. Januar 19., 20. Nachm. 2 U. Abds. 10 U. Morg. 6 U. Luftwärme ... 1° 0' - 1° 7' - 1° 1' Luftdruck bei 0° ... 337'' 57 337'' 27 336'' 67

Breslau, 21. Jan. [Wasserstand.] D.-P. 4 M. 54 Cm. U.-P. - M. - Cist. stand.

Cigarettenfabrik „Thessalia“ Julius Horwitz. Dresden. Meine dem pp. Publikum wohlbekannten Cigarettenfabrikate, welche ich theils unter der Marke „Thessalia“, theils unter der Marke „Compagnie Orientale“ herausgebe und zwar die besten Sorten in Pergamentpackungen - grün, roth und gelb - werden in neuerer Zeit auf das Täuschendste, in Betreff der Verpackungen, nachgeahmt.

Uyma's Hotel, Gleiwitz OS., jetzt Trautvetter, empfiehlt sich den geehrten Reisenden zur gütigen Beachtung. Haupt-Niederlage Alabaster- und der Apollonia-Kerze (billigste und sparsam brennende Stearinkerze) in Breslau, Catharinenstraße 4, bei Dietzel & Riemeyer.

Nur echten Astrachaner Caviar, in schöner, hellgrauer Waare, versendet gegen Nachnahme das Ertt.-Pfund incl. Fass mit 4,50 Mark C. Goralczik, Myslowitz O.-S.

Frühbeetenfenster von Schmiedeseifen, das Stück 6 1/2 - 9 Mark, empfiehlt Gustav Bild, Fabrikgeschäft, Brieg, N.-B. Breslau. [1087]

Ein Apotheker, der Staatsprüfung bestanden, cautionsfähig, wünscht Stellung als Director einer Fabrik. Offerten sub A. P. 65 befördert die Exped. der Breslauer Zeitung.

Museumpalay 12 sind hohelegante Wohnungen von 500 bis 850 Thlr. zu vermieten. [953] Eine herrsch. Wohnung, hochparterre, bestehend in 6 Stuben, vielem Beigelaß und Gartenbesuch m. 1 Laube, ist Term. Oftern zu vermieten. Näheres Berlinstraße 5, parterre beim Wirth. [1574]

Für Damen billige und discrete Aufnahme für stille Wochen, auch Monate vorher, bei Frau Stadt-bekamme Handlos, Schweidnitz, Wögenstraße 4. [1570] Verantwortlicher Redacteur: Dr. Stein. Druck von Graf, Barth u. Comp. (W. Friedrich) in Breslau.